

**Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Anton Bruckners Symphonie Nr. 9 mit Robin Ticciati am 26.9.

Violinistin Carolin Widmann spielt das ihr gewidmete Konzert ›Stilk‹ von Rebecca Saunders

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO) und Chefdirigent Robin Ticciati setzen am Sonntag, den 26. September um 20 Uhr in der Philharmonie ihre gemeinsame Auseinandersetzung mit Anton Bruckners symphonischem Schaffen mit der unvollendeten Neunten Symphonie fort. Zuvor interpretiert Carolin Widmann das ihr gewidmete Violinkonzert ›Stilk‹ von Rebecca Saunders.

Mit der Vierten Symphonie von Anton Bruckner gab Robin Ticciati im Herbst 2014 seinen umjubelten Einstand beim DSO. In seiner ersten Spielzeit als Chefdirigent ließ er im Frühjahr 2018 die Sechste folgen, deren im März 2019 erschienene Einspielung von der Kritik als »berührend«, »mitreißend« und »atemberaubend« gepriesen wurde. Im September 2018 schloss sich die Siebte, im Dezember 2019 die Aufführung der Achten an. Am Sonntag, den 26. September setzen Ticciati und das DSO diese Linie fort, nun mit der Neunten, mit der der Komponist sein symphonisches Œuvre »unvollendet vollendet« beschloss. Sie wird in der Berliner Philharmonie in ihrer fragmentarischen Form ohne den nur in Entwürfen vorliegenden Finalsatz aufgeführt. Das monumentale, Bruckners wohl avanciertestes Werk, das besonders durch die ausdifferenzierte Arbeit mit Klangfarben und komplexer Harmonik den Weg in die Moderne ebnete, folgt gleichzeitig den typischen Strukturprinzipien des Komponisten von Entwicklung, Höhepunkt und Zerfall. Das Adagio mit dem elegischen Tubenchoral verklingt hoffnungsvoll zurückdenkend mit einem emporstrebenden Dreiklangmotiv und markiert das Ende des Konzerts. Ticciati führt mit einem Werk auf die Neunte hin, das an die äußersten Grenzen des hörend Wahrnehm- und Spielbaren geht: Rebecca Saunders' eindringliches Violinkonzert ›Stilk‹, 2011 geschrieben für Carolin Widmann, die Solistin des Abends.

Als gefragte Solistin spielt Carolin Widmann regelmäßig mit weltweit renommierten Klangkörpern wie den Berliner Philharmonikern, dem London Philharmonic Orchestra und dem Philharmonia Orchester. Die Violinistin gastiert bei den Festspielen in Berlin, Salzburg und Luzern und arbeitet bei ihren Auftritten mit namhaften Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Riccardo Chailly, Sir Roger Norrington und Daniel Harding zusammen. Beim DSO war sie zuletzt 2020 im Rahmen des Festivals ›Ultraschall Berlin‹ zu Gast.

So 26. September 2021 / 20 Uhr / Philharmonie

ROBIN TICCIATI

Carolin Widmann – Violine

Rebecca Saunders ›Stilk‹ für Violine und Orchester

Anton Bruckner Symphonie Nr. 9 d-Moll

Konzertkarten von 20 € bis 65 € für die Konzerte in der Philharmonie sind online erhältlich unter → [dso-berlin.de](https://www.dso-berlin.de), im Büro des DSO-Besucherservices (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de.

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de.

Voraussetzungen für den Konzertbesuch sind ein Impf- oder Genesenennachweis bzw. ein negativer, tagesaktueller Coronatest sowie ein gültiges Ausweisdokument mit Lichtbild und die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Vor dem Einlass ins Gebäude werden die Kontaktdaten per Luca-, Corona-Warn-App oder Papierformular erfasst. Das Tragen einer FFP2-Maske während des Konzerts am Sitzplatz ist verpflichtend.

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries, Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 -535/-537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

[dso-berlin.de](https://www.dso-berlin.de)

Berlin, 16. September 2021

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre GmbH
Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33